



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman

Ranke, Hermann

Mörchingen, 30.12.1915

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97573)

Breantw 13/2-16.

Mönchengraeb, RomyngstraÙe 4.

30. Augustbr. 1915.

Ihre neueste Liehe fuer Professor!

Mit lauge Ihre sah ich Ihre einmal mehr meine Lichte meine
Feldarbeit haben wollen - mit einer Pflichten ich nicht zu sein, das Ihre
vor mich liegende Karte, auf die ich mich ganzwohl sah, nach Kottsee
adressiert ist, mit aus dem Jule Stamm! Freilich muss der Mangel
an ungeliebten Feldarbeit mich vollstellige Entschuldigang abgeben,
denn brauche ich keine Pflichten zu sein. Das kann aber
nicht sein ganz primar, denn ich sah es doch mit nicht mich ganz
auf die Dinge ganz zu mich ganz, und um Ihre Lichte.

Unter dieser ist seit Langes der Mangel der Karte der glatten
Feldarbeit: fieberhafte Pflicht mit Ihre im Ordnung der Mangel
meine Arbeit in liebliche Abmangelung. In Kottsee, dass ich
Ihre bei Kottsee mit in Lichte, aber nicht in liebliche M-
ganzelarbeit sah mich an der Karte, für in Mönchengraeb, aber in
die ganze ich mit abmangelung meine Kottsee Lichte, mit
mich einmal mehr Mönchengraeb. Folgende mit mich in
dieser Lichte nicht mit aber mit auch dem Mangel unter. Es
sah ich Ihre Arbeit zu sein, zu Rat mit zu sein, in die Mangel.
Sahen gar meine Mal ganz mit für mit da auch meine
größte Lichte ganz. Merkmalig ist es mit, das selbst
mich nicht" meine freie Karte, zu nicht nicht gerade
nicht Lichte Arbeit die meine Karte mit Mangel
nicht sein! Selbst das festmachen nicht oder ganz Karte nicht

Erst, wenn ich nachmal meine Aulast haben, wenn nicht mit
Gelingen. Haben dagegen gar ganz gut und sehr sehr wackerlich Romm.
Aber haben, was nicht bei der Arbeit an für Klatsch mit Trummer und
Furcht monach lang habhaftig hat. Ich frone nicht sehr zu frone, das
Hem diese geistige Arbeit gefällt mir nicht gleich pfand. Zu Zeit vor:
zithle ich die Briefsteller der Klatsch der m. R., die nicht in der selben
Arbeit zusammengefallen werden sollen. Wichtiges sollten die in qual-
malen Anzählungsmittel für das Job. haben - das nicht auch ist:
was, wenn ich nicht möglich machen können! - -

Wichtiges haben ich für Fall Anama und die Dog mit hat der morgangenen
Lohn nach Kräfte Prozaganda gemacht: 14 mal haben ich an die nur:
spindeln die Ostern und nur die nachspindeln arbeitigen frone, in gebunden.
Lippe und Raffolippe Reirpen, in Kazarathe, Reiro und - in Col.
mar - sogar nach der Briefen nicht Thattfratens zu Lichtbildern nur
den Bildfauer Frithen und den Trumen König erzählt. Ja, was
manche die nächsten Monach unsere Giggeln bringen! - -

Meiner kleinen Familie geht sehr gut, und ich frone nicht mit Zeit.
Aber - denn ich kann auf keine drei glücken - wegen auf 14 Tage
Urlaub frone haben zu dürfen, nachdem ich fast Anfang August nicht mehr
in Friedberg war! Meine jüngsten Bröder liegt an frone grünen Mar-
minidung (Lümpel) in Kazarat in Oldenburg. Muss ich unsere große
Familie und nicht über verpfändet bleiben - wenn ich nicht in Erwin Rohdes
Küchigen Tage meine nächsten frone verloren haben.

Wichtiges auch die gute Nachfrat haben von Herrn Hof und Herrn Hof.
großartig! Bitte sagen Sie meine Freigabe und geben Ihre vor:
nicht daumen und den jüngsten des Laufs und bleiben Sie auch in
meine Tage freundlich grüne Ihre Platz auf nicht in dankbar
vorgabenen Surman Ranken.